

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Wittwoch den 22. Juli 1896.

90. Jahrgang.

Bezugs-Preis... Redaktion und Expedition: Johannsgasse 8.

Anzeigen-Preis... Die 6spaltige Zeitspalte 20 Bfg. ... Annahmefrist für Anzeigen.

Nr 369.

Politische Tageschau.

Leipzig, 22. Juli.

Alle Ermüdungen, die dahin gelangen, daß das Centrum nach der Annahme des Bürgerlichen Gesetzbuchs anders zu beschreiben sei, als vorher, zeichnen sich durch Unklarheit und Widersprüchlichkeit aus. ... Die Frage: Wie und der Sax beschleunigen oder nicht?

„Leitung“ und im „Frankfurter Volksblatt“ schämen zu werden. ... Die Centralpresse hat die Bemerkungen, welche von liberaler Seite an die Wählungen geknüpft wurden, der Erzdiözese von Breslau mittheilend beabsichtigt die Errichtung eines Anabens-Konvents für die Erzdiözese Breslau-Polen, und welche auf die Gefahr hinwiesen, daß eine solche Errichtung dem Polensinnus Vorstoß leisten werde.

Enttäuschung und eine tiefgehende Ernüchterung. ... In dem Bericht über die gestrigen „Ausführungen“ Rabini's in der italienischen Deputiertenkammer sind nicht aufzuheben hervorgehoben, halten wir es für angezeigt, an zwei Epochen aus der staatsmännischen Vergangenheit des seit über 20 Jahren inactiven neuen Ministers des auswärtigen Biscanti-Benotia zu erinnern.

Berlin. Kurz bevor Victor Emanuel sich von dem Kaiser Wilhelm verabschiedet, sprach der Kaiser zu dem Kaiser die berühmten Worte: Ich muß Eurer Majestät bekennen, daß wenig dazu gefehlt hat, und ich hätte gegen Sie mit Jähren Feinden gekämpft. ... In den Vereinigten Staaten giebt die socialdemokratische Propaganda neuerdings wieder beachtenswerthe Fortschritte zu sehen.

Feuilleton.

Im Pinkerton und ich.

Roman von R. S. Stevenson und Lloyd Osbourne.

Kapitel 1. Auf dem Hauptboden lag ein Bierweib von leidenschaftlichen, Wüthen, rassistischen Instrumenten, allerlei Kleinigkeiten umher. ... Von diesem Durcheinander richteten sich unsere Blicke auf den mit rauhem Schiffsgehirn bedeckten Tisch.

Scheinlich Federbüßen für den Alten! Abfendliche, nachlässige Schweine! Ich sah erträglich. ... Seine abfällige Kritik über die Verunglückten verlegte meine Gefühle. ... „Wer den Anblick macht mich krank!“ rief ich. „Lassen Sie mich auf den Weg gehen, um Alben zu schöpfen.“

die amerikanischen Farben, die wir im Boote mitgebracht, an Stelle der englischen Roth, ebenso färbend F. G. H. ... „Was beunruhigt Sie?“ fragte ich. ... „Das sollen Sie bald hören“, entgegnete er, „für jetzt dies Eine. Sehen Sie dort jene Boote? Eines auf dem Vorderschiff, die beiden anderen in Ihren Rücken? Nun, wo ist das Boot, das Trent zu Wasser gelassen hat, als die beiden Matrosen entranfen?“

„Das ist unmöglich!“ rief ich aus. „Was halten Sie von Trent?“ ... „Ich weiß nicht, ob er ein Räuber oder ein altes Weib ist. Ich habe Ihnen nur eine nackte Thatfache berichtet. ... „Sie können nur einen Entschuldigungsbrief ausstellen. ... „Was halb hat Trent Sie nicht frei gemacht? ... „Nicht wahr, mein Junge, wie sind diese Freunde geworden, Sie und ich? ... „Nach denselben verdrachten wir, von der Reue getrieben, die allen Gesessenen gemeinsam ist, im wunderbaren Nordsee und Land und liegen auf der Wiedle Brocks-Insel aus.“

SLUB Wir führen Wissen.